

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## VORLESUNG

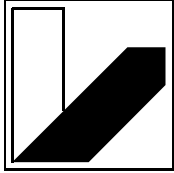
### **55600 Einführung in die Didaktik der Geschichte II**

V 2st, Mo 16-18. Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz in der zweiten Vorlesungswoche.

**Modul:** Alle Lehrämter; Modul GD1/2, Teil von GDm1 oder GDm11 oder GDmr1

Nachdem im ersten Teil alle mit dem Geschichtsbewusstsein als zentraler Kategorie der Geschichtsdidaktik und damit des Geschichtslernens zusammenhängenden Fragen einschließlich der Geschichtskultur beleuchtet worden sind, soll nun der Geschichtsunterricht selbst in seinen Abhängigkeiten Gegenstand der Untersuchung sein. Zentrale Probleme sind Strukturierungsmöglichkeiten des Geschichtsunterrichts, die Lehrpläne („Plus“). Methoden- und Medienfragen (Schriftquellen, Bildquellen, Sachquellen, Karten und Darstellungen). Für die LPO I wird die Veranstaltung mit einer Klausur über das Modul abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch weiterer geschichtsdidaktischer Veranstaltungen ist.

**Literatur:** Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2003.  
Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichts-Methodik, Berlin 2008.  
Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik, Methoden und Medien, Paderborn 2015 und öfter.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## **PRAKTIKUMSSEMINAR**

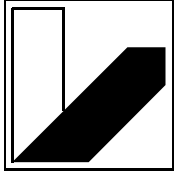
### **55601 Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule**

**Module:** Modul GDr4.

Nur für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Bayreuth angemeldete Praktikanten. Der Lehrplan „Plus“ macht eine eingehende Analyse des Geschichtsunterrichts in der Realschule erforderlich. Insbesondere die thematischen Längsschnitte und das Curriculum der historischen Methoden bieten hierzu Ansätze. Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II (GD 1); Blockpraktika.

**Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.**

**Literatur:** [www.realschule.bayern.de](http://www.realschule.bayern.de); dort außerdem: RSO, BayEUG, LDO.  
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## PRAKTIKUMSSEMINAR

### **55602 Seminar zur Durchführung von Geschichtsunterricht am Gymnasium**

S/Praktikum 6st, Dienstagvormittag und Di 14-16

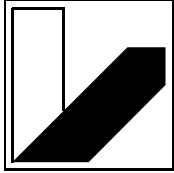
Wahlpflichtveranstaltung nach LPO I alt und neu.

Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz in der zweiten Vorlesungswoche.

**Module:** Modul GD4, GDm4, GDm44. Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Hof angemeldete Praktikanten.

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern am Graf-Münster-Gymnasium und am Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium das fachdidaktische Praktikum. Im Mittelpunkt stehen Projektierung und Besprechung konkreter Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung, Lernzielbeschreibung, Grundsätze der Notengebung, Leistungskontrollen im Geschichtsunterricht. Erforderliches Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II (gegebenenfalls GD 1); Blockpraktika.

**Literatur:** [www.gymnasium.bayern.de](http://www.gymnasium.bayern.de)  
Dort: Lehrplan, GSO, BayEUG, LDO  
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## ÜBUNG

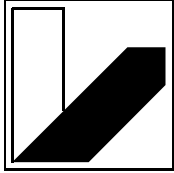
### **55604      Entwicklung und Analyse von Unterrichtsvorhaben**

Ü 2st, Zeit: Montag 14-16 oder n. Vb.

**Module:** Praktikumsstudenten aller Lehramtsstudiengänge (verpflichtend für GDm44); Modul GD3, GDm3 (Teil), GDmr2 (Teil).

Diese Veranstaltung wird speziell zur Vorbereitung der Unterrichtsversuche angeboten. Der Unterrichtsaufbau soll reflektiert, verschiedene thematische Lösungen sollen verglichen und in Hinblick auf die Ziele des Geschichtsunterrichts optimiert werden. Zudem ist die Diskussion verschiedener Lehrmaterialien von großer Bedeutung. Dazu steht die fachdidaktische Sammlung mit ihren Filmen, Folien und unterrichtspraktischer Literatur in Raum 2.13 zur Verfügung.

**Literatur:** Hans Heumann (Hg.): Problemorientierter Geschichtsunterricht, 4 Bde., Frankfurt am Main 1989 ff.  
Jelko Peters: Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## ÜBUNG

### **55606 Grundfragen der Geschichtsdidaktik**

Ü 2st, Di 16-18

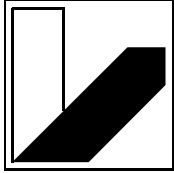
Beginn: zweite Vorlesungswoche als Konferenz, erste Woche im E-Learning.

**Module:** GDmr2 (Teil), GDm3 (Teil)

Ausgehend von den häufigsten Prüfungsfragen und -aufgaben der letzten 15 Jahre sollen die Hauptthemen der Geschichtsdidaktik dargestellt und auf Prüfungsrelevanz und Strukturierungsmöglichkeiten hin überprüft werden. Lernziel: Wiederholen und Sichern zentraler Themen der Geschichtsdidaktik; Üben analytischer Zugriffe auf dieselben. Im Mittelpunkt sollen dabei die neuere Forschungsliteratur und von den Teilnehmern erarbeitete Gliederungen stehen. Erforderliches Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik I und II, ein Seminar Geschichtsdidaktik.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des ersten Staatsexamens.

**Literatur:** Hans-Jürgen Pandel/Gerhard Schneider (Hg.): Wie weiter? Zur Zukunft des Geschichtsunterrichts, Schwalbach/Ts. 2001.  
Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach/Ts. 2006 u. öfter.



## SEMINAR (AUCH ÜBUNG)

### **55608      Geschichte digital**

S/Ü 2st, Mi 14-16

**Module:** Für alle Lehrämter Modul GD 2, Teil von GDm2 oder GDm3 und Realschul-  
äquivalente

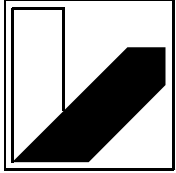
Nicht erst durch den pandemiebedingten Aufschwung onlinebasierter Distanzformate hat die digitale Lernumgebung im Geschichtsunterricht enorm an Bedeutung gewonnen, auch jenseits von Lockdown und Homeschooling evozieren gesellschaftliche und medientechnische Entwicklungsprozesse zwangsläufig auch eine Veränderung der Bedingungen historischen Lernens.

Wie also lassen sich digitale Medien im Geschichtsunterricht gewinnbringend nutzbar machen und was hat es mit dem vieldiskutierten „Mehrwert“ auf sich?

Welche fachspezifischen Kompetenzen sind im Kontext digitaler historischer Lernprozesse von Nöten und wodurch können diese - auch im Hinblick auf inklusive Lernumgebungen - didaktisch befördert werden?

Diese und ähnliche Fragen markieren die heuristische Stoßrichtung der geplanten Veranstaltung. Im Seminar sollen daher die Konsequenzen von Digitalität für den Handlungsbereich Schule (aber auch darüber hinaus) konkretisiert, fachdidaktische Forschungsperspektiven reflektiert und unterrichtspraktische Zugangsweisen gemeinsam erarbeitet werden.

**Literatur:** Wolfgang Buchberger/ Christoph Kühberger/ Christoph Stuhlberger (Hgg.): Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht. (= Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik. Geschichte - Sozialkunde - Politische Bildung; Bd. 9), Innsbruck 2015.  
Markus Bernhardt/ Sven Alexander Neeb: Medienwandel. Digitale Lernumgebungen im Geschichtsunterricht. In: Geschichte lernen (194) 2020, S. 2-11.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## VORLESUNG

### **55621      Geschichte in der Öffentlichkeit**

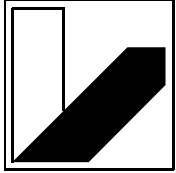
V 2st, Mo 18-20

Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz zweite Vorlesungswoche.

**Module:**      Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis.

Die Vorlesung wiederholt grundlegende Konzepte, die sich mit dem Stellenwert der Vergangenheit in modernen Gesellschaften befassen. Anschließend gibt die Veranstaltung einen weit gespannten Überblick über die verschiedenen Felder, auf denen die Geschichte öffentlichkeitswirksam Gesellschaften prägt und die historischen Fragen an die Vergangenheit beantwortet, zum Beispiel im Museums- und Ausstellungswesen, durch Filmdokumentationen und mittels Geschichtsjournalismus.

**Literatur:**    Felix Hinz / Andreas Körber, *Geschichtskultur – Public History – Angewandte Geschichte. Geschichte in der Gesellschaft. Medien, Praxen, Funktionen*, Göttingen 2020.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

## ÜBUNG

### **55629 Digitale Vermittlung von Landesgeschichte**

Ü 2st, Do 16-18

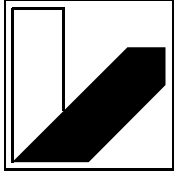
Beginn: erste Vorlesungswoche (E-Learning), als Konferenz zweite Vorlesungswoche. Ggf. Blöcke in Thurnau

**Module:** GDmr2 (Teil), GDm3 (Teil). Weitere s. die Parallelveranstaltung von Herrn Mühlwinkel

Die Veranstaltung wird interdisziplinär Landesgeschichte und Fachdidaktik verbinden. Der gleichzeitige Besuch des Seminars von Frau Peller wird angeraten. Insbesondere soll untersucht werden, wie Ausstellungen im virtuellen Raum stattfinden können bzw. wie diese gestaltet werden müssen, um einen Mehrwert auch für Schulen zu generieren.

**Literatur:** folgt





UNIVERSITÄT BAYREUTH

Didaktik der Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

Josefine Peller

## **PRAKTIKA**

### **Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

Die Anmeldung zum semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikum bei den Praktikumsstellen in Hof (Gymnasium) und Bayreuth (Realschule) muss bis zum 15. April 2022 erfolgen, um 2022/23 (Wintersemester) und 2023 (Sommersemester) einen Platz zu erhalten.

**Als Lehramtsstudierende des Gymnasiums ab dem WS 2014/15 müssen Sie in beiden (!) Fächern fachbezogene Praktika nachweisen. Dies geht am einfachsten, wenn Sie in jedem Fach ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikumsseminar absolvieren.**

**Sie können das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum auch schon in der BA-Phase besuchen, was sogar empfehlenswert ist, da die MA-Phase nur drei Semester dauern soll, Sie für die beiden Praktika aber unter Umständen insgesamt zwei Tage benötigen.**

Hinweis für Erstsemester: Ihre erste fachdidaktische Lehrveranstaltung sollten Sie im Sommersemester 2022 (Einführung I) besuchen.

Aktuelle Informationen und Erläuterungen unter:  
<http://www.didaktik-geschichte.uni-bayreuth.de/>